

Kehr um!

Offb 1-3

Offb 1, 4-11

Johannes an die sieben Gemeinden in der Provinz Asia: Gnade sei mit euch und Friede von dem, der da ist und der da war und der da kommt, und von den sieben Geistern, die vor seinem Thron sind, und von Jesus Christus [...]

Ich, Johannes, euer Bruder und Mitgenosse an der Bedrängnis und am Reich und an der Geduld in Jesus, war auf der Insel, die Patmos heißt, um des Wortes Gottes und des Zeugnisses Jesu willen. Ich wurde vom Geist ergriffen am Tag des Herrn und hörte hinter mir eine große Stimme wie von einer Posaune, die sprach: Was du siehst, das schreibe in ein Buch und sende es an die sieben Gemeinden: nach Ephesus und nach Smyrna und nach Pergamon und nach Thyatira und nach Sardes und nach Philadelphia und nach Laodizea.

Johannes bekommt vom Geist Gottes sieben Sendschreiben an sieben Gemeinden diktiert – es sind sieben Bußbriefe.

Was verstehst du unter dem alten Wort „Buße“?

Sprachlich hängt das Wort „Buße“ mit „besser, bessern, Besserung“ zusammen. Es legt den Schwerpunkt also nicht, wie oft angenommen, auf das, was schlecht, falsch, „sündig“ an uns ist, sondern betrachtet vielmehr, das, was gut, richtig, lobenswert ist, aber eben noch besser werden kann.

Wenn Gott einen Bußbrief an die sieben Gemeinden schreibt, nimmt er beides in den Blick: das, was ihm gefällt an ihnen, was er gut findet, und das, was ihm nicht gefällt, was er sich noch wünscht, was ihnen noch fehlt. Die Briefe haben alle den gleichen Aufbau:

- Lob und Anerkennung
- Tadel
- Aufruf zur Umkehr
- Verheißung und Zusage

Dazu einige Beispiele aus den sieben Sendschreiben:

- *Du legst Geduld an den Tag und hast um meines Namens willen Schweres ertragen und bist nicht müde geworden.*

Ich kenne deine Bedrängnis und deine Armut. Und ich kenne, was über dich gelästert wird.

Du hältst an meinem Namen fest und hast den Glauben an mich nicht verleugnet.

Ich kenne deine Taten, siehe, ich habe vor dir eine Tür geöffnet, die niemand mehr schließen kann. Du hast nur geringe Kraft und dennoch hast du an meinem Wort festgehalten und meinen Namen nicht verleugnet.

- *Du hast deine erste Liebe verlassen.*

Dem Namen nach lebst du, aber du bist tot. Werde wach und stärke, was noch übrig ist.

Du bist weder kalt noch heiß. Daher, weil du lau bist, weder heiß noch kalt, will ich dich aus meinem Mund ausspeien.

- *KEHR UM!*
- *Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn einer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten und Mahl mit ihm halten und er mit mir.*

Was würde Gott den christlichen Gemeinden von heute, schreiben?

Schreibe einen Brief Gottes an die heutige Kirche, in dem diese vier Punkte vorkommen!

- „Ich, Gott, der Herr der Kirche, an dich, christliche Kirche im Jahr 2023, finde gut an dir...., freue mich darüber, dass du ...
lobe dein/e/en
- **Aber**, was mir nicht an dir gefällt, ...
was ich vermisse,
ich tadle dein/e/en....
- Schreibe dann den Aufruf „KEHR UM“, indem du ihn optisch besonders eindrucksvoll gestaltest.
- Schließe den Brief ab mit Verheißungen Gottes, ermutigenden, stärkenden Worten!

Nimm schließlich dich selbst, dein Leben, deinen Glauben in den Blick und schreibe einen Bußbrief Gottes an dich. Welchen Namen würdest du für den Absender verwenden? Wie würdest du dich ansprechen? Geh in derselben Reihenfolge vor: Lob und Anerkennung - Tadel - Aufruf zur Umkehr.

Als Verheißung kannst du eine der unten zitierten Bibelstellen für dich auswählen oder selbst eine geeignete Stelle finden.

Vielleicht möchtest du Gottes Brief an dich in einen Umschlag stecken, adressieren und jemanden bitten, ihn dir in ein paar Wochen zuzuschicken.

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir;
weiche nicht, denn ich bin dein Gott.
Ich stärke dich, ich helfe dir auch,
ich halte dich. **Jesaja 41:10**

Ich weiß wohl, was ich für Gedanken über dich habe, spricht der HERR:
Gedanken des Friedens und nicht des Leides, dass ich dir gebe Zukunft und
Hoffnung.

Jeremia 29:11

Aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft,
dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler,
dass sie laufen und nicht matt werden,
dass sie wandeln und nicht müde werden.

Jesaja 40:31

Wenn du durch Wasser gehst, will ich bei dir sein,
und wenn du durch Ströme gehst, sollen sie dich nicht ersäufen.

Wenn du ins Feuer gehst, wirst du nicht brennen,
und die Flamme wird dich nicht versengen. **Jes 43,20**

Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen,
den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten. Ps 32,8

⁹Habe ich dir nicht geboten: Sei getrost und unverzagt?
Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht;
denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst. Jos 1,9

Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen,
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen,
und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen,
spricht der HERR, dein Erbarmer. Jes 54,10

Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst,
und will dich wieder herbringen in dies Land.
Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue,
was ich dir zugesagt habe. Gen 28,15

Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. Gen 12,2